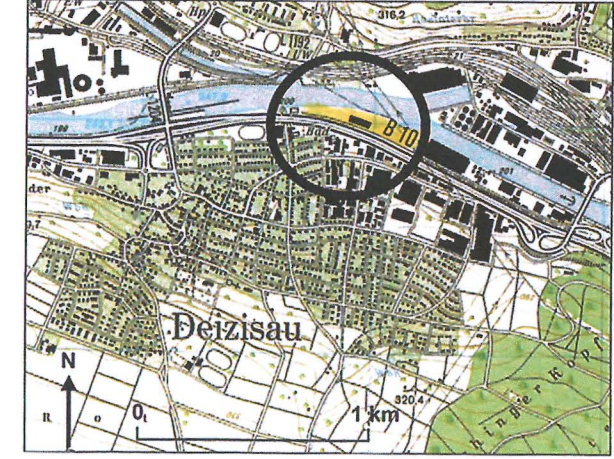


Zeichenerklärung :							
	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs § 9 Abs. 7 BauGB						
	Bauland § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB § 23 BauNVO						
	überbaubare Grundstücksfläche nicht überbaubare Grundstücksfläche						
	Baugrenze § 23 Abs. 3 BauNVO						
<table><tr><td>Baugebiet</td><td>Gebäudehöhe</td></tr><tr><td>Grundflächenzahl</td><td>Baumassenzahl</td></tr><tr><td>Bauweise</td><td>Dachform</td></tr></table>	Baugebiet	Gebäudehöhe	Grundflächenzahl	Baumassenzahl	Bauweise	Dachform	Nutzungsschablone
Baugebiet	Gebäudehöhe						
Grundflächenzahl	Baumassenzahl						
Bauweise	Dachform						
SO	Art und Maß der baulichen Nutzung § 9 Abs. 1 BauGB						
0,8	Sondergebiet – Hafen § 11 Abs. 2 BauNVO						
9,0	Grundflächenzahl – GRZ z.B. 0,8 § 19 BauNVO						
GH max	Baumassenzahl BMZ z.B. 9,0 § 21 BauNVO						
a	Gebäudehöhe (Höchstgrenze) § 18 BauNVO						
	abweichende Bauweise § 22 Abs. 4 BauNVO						
	Fläche für Stellplätze § 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB						
	Verkehrsflächen § 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB in Verb. mit § 125 BauGB						
	Fahrbahn/Feldweg						
	Parkspur mit Stellplätzen Gehweg						
	Flächen für Versorgungsanlagen § 9 Abs. 1 Nr. 12 BauGB						
	Trafostation						
	Regenüberlaufbecken						
	Führung oberirdischer Versorgungsanlagen § 9 Abs. 1 Nr. 13 BauGB						
	Leitungsrecht – 220-kV- und 380-kV-Leitung – der EnBW (mit max. seitlicher Ausschwingung) § 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB						
	Pflanzgebotflächen § 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB						
	Pflanzgebot für Einzelbäume § 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB						
	Pflanzbindung für Einzelbäume § 9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB						
	Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen – Gebäudehöhen						

Hinweise:	
	Bestehendes Gebäude
	Bestehende Grundstücksgrenze
	Neu geplante Grundstücksgrenze
3055/1	Flurstücksnummer



Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften
„Wasen – 1. Änderung“



Verfahrensvermerke:		
1. Aufstellungsbeschluss	vom	19.01.2010
2. Bekanntmachung der Aufstellung	am	22.01.2010
3. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit	vom	22.01.2013
4. Unterrichtung der Behörden und der Träger öffentlicher Belange	vom	22.02.2013
5. Öffentliche Auslegung	vom	22.02.2013
6. Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange	vom	22.02.2013
7. Satzungsbeschluss	am	22.02.2013
8. In-Kraft-Treten durch Bekanntmachung	am	22.02.2013

Ausfertigungsvermerke:	
Das Bebauungsplanverfahren wurde nach den gesetzlichen Bestimmungen gemäß §§ 1 – 10 BauGB durchgeführt.	
Mit In-Kraft-Treten des Bebauungsplans „Wasen – 1. Änderung“ werden in seinem räumlichen Geltungsbereich die Festsetzungen des bislang rechtsgültigen Bebauungsplans „Wasen“ vom 31.01.1975 außer Kraft gesetzt.	
Deizisau, den	
Stadtplatz	
Matzke	
Bürgermeister	

Rechtsgrundlagen des Bebauungsplans	
BauGB	- Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) geändert durch Gesetz vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509).
BauNVO	- Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 468, 479).
LBO	- Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 05.03.2010 (GBl. S. 357) berichtigt am 25.05.2010 (GBl. S. 416).
PlanZVO	- Planzeichenverordnung 1990 vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 S. 58), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. S. 1509).

M. 1:1000
Verbandsbauamt Plochingen 18.03.2011